

Sicherer Umgang mit Alpha ESS Stromspeichern bei Hochwasser

Informationen für Anlagenbetreiber und Einsatzkräfte

Wenn Alpha ESS Stromspeicher – bestehend aus Wechselrichter, Batteriemodul(en) und Steuerelektronik – an einem von Überflutung betroffenen Ort installiert oder gelagert sind, ist zur Sicherheit von Person und Sache unbedingt besondere Vorsicht geboten.

Wenn ein Teil der Batterie, des Wechselrichters oder der Kabel nass geworden sind, unter Wasser liegen oder anderweitig durch das Hochwasser beschädigt wurden, müssen die folgenden Anweisungen befolgt werden:

1. Sichern Sie die Stelle sofort ab und lassen Sie niemanden die Batterien, den Wechselrichter, die Kabel oder verbundene Gegenstände berühren. Betreten Sie dabei aber unter keinen Umständen überflutete oder nasse Bereiche.
2. Fall dies gefahrlos und ohne Betreten der gefährlichen Bereiche möglich ist, schalten Sie die Stromzufuhr zum Stromspeicher ab (z. B. am Hauptsicherungskasten). Beachten Sie dabei, dass aufgrund der Batterien weiterhin Strom auf dem System liegt.
3. Fall dies gefahrlos und ohne Betreten der gefährlichen Bereiche möglich ist, sorgen Sie für eine ausreichende Belüftung des Installationsortes, um die Bildung gefährlicher Gase zu verhindern. Zündquellen sind dabei zu vermeiden (Feuer, Einsatz elektrischer Geräte, Einsatz EXgeschützter Geräte).
4. Wenden Sie sich sofort an Alpha ESS oder Ihren/einen Alpha ESS Fachpartner, um technische Unterstützung zu erhalten.

Hinweis: Durch einen Wasserschaden der Hauselektrik kann es auch bei verbundenen Geräten, wie dem Stromspeicher, zu Kurzschlüssen kommen, selbst wenn der Stromspeicher keinen direkten Kontakt mit dem Wasser hatte. In diesem Fall ist der Stromspeicher wie sämtliche andere Geräte der Hausinstallation zu prüfen. Die Elektronikbauteile des Stromspeichers können durch einen Kurzschluss sehr heiß werden, wodurch bei Kontakt die Gefahr von Verbrennungen droht.

Vorsorgemaßnahmen:

Um das von Stromspeichern ausgehende Risiko bei Überflutung zu minimieren, sollten diese soweit möglich bereits vor der Überflutung vollständig ausgeschaltet werden. Beachten Sie dabei, dass bei geladenen Batterien trotzdem weiterhin Strom auf dem System liegt.

Was ist nach der Überflutung zu tun?

Das Speichersystem inkl. aller Komponenten muss nach einer Beschädigung z.B. durch eine Überflutung zwingend durch eine Elektrofachkraft mit Erfahrung bei stationären Stromspeichersystemen, z. B. einem Alpha ESS Fachpartner, überprüft und ggf. außer Betrieb genommen werden.

Auch wenn das Stromspeichersystem oberflächlich keine Schäden aufweist, können Schäden vorliegen, die bei weiterem Betrieb Folgeschäden hervorrufen können. Eine sorgfältige Überprüfung ist erforderlich, um die Schadenshöhe so gering wie möglich zu halten.

Stromspeicherkomponenten, die ganz oder teilweise unter Wasser standen, müssen zwingend ausgetauscht werden.



Wie können beschädigte Speichersystemkomponenten entsorgt werden?

Beschädigte Elektronikkomponenten, wie z.B. Wechselrichter, Umschaltanlagen oder Steuergeräte können an den üblichen Annahmestellen für Elektrogeräte abgegeben werden. Alternativ können diese auch an Alpha ESS zur Entsorgung zugeschickt werden. Wenden Sie sich in diesem Fall bitte an Ihren/einen Alpha ESS Fachpartner oder den Alpha ESS Service (service@alpha-ess.de).

Beschädigte Batteriemodule von stationären Stromspeichersystemen unterliegen besonderen Transport- und Verpackungsvorschriften und können nur an besonderen Annahmestellen abgegeben werden. Alternativ können diese auch an Alpha ESS zur Entsorgung übergeben werden. Alpha ESS übernimmt dabei kostenpflichtig die Abholung inkl. ordnungsgemäßer Verpackung für den Transport und die Entsorgung der Batteriemodule. Wenden Sie sich in diesem Fall bitte an Ihren/einen Alpha ESS Fachpartner oder an den Alpha ESS Service (service@alpha-ess.de).

Bei Fragen zu den oben genannten Vorgaben oder allgemein bei Beschädigungen, wenden Sie sich bitte an Ihren/einen Fachpartner oder das Alpha ESS Service-Team (service@alpha-ess.de).

